

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1978

März

05. März

In der oberitalienischen Stadt Padua zeigt die Deutsch-Italienische Kulturgesellschaft vom 5. bis 22. März eine Ausstellung mit Werken der Bietigheim-Bissinger Künstler Karl-Heinz Groß, Richard Hohly, Paul Reichle und Fritz Melis. Zustande gekommen ist diese Ausstellung aufgrund der jahrelangen Freundschaft der Kolpingfamilien in Bietigheim und Pontelongo bei Padua.



Kunstaussstellung in Padua: Im Bild die Bietigheimer Künstler Paul Reichle, Fritz Melis und Karlheinz Gross sowie Oberbürgermeister Manfred List (von rechts nach links). Fotograf: unbekannt.

10. März

Die Stadtbücherei am Unteren Tor kann auf eine erfreuliche Jahresbilanz 1977 zurückblicken: am Jahresende verfügt sie über 37.362 Medieneinheiten, in den 10 Betriebsmonaten des vergangenen Jahres konnten 2210 Neuanmeldungen verbucht werden, dies entspricht mehr als der Hälfte der Gesamtzahl der Leser. Die Stadtbücherei ist ein wichtiger Faktor bei der Wiederbelebung der Altstadt und hat sich zu einem geselligen und geistigen Zentrum in der Stadt mit verschiedensten Aktivitäten entwickelt. Unter den zahlreichen Veranstaltungen der Bücherei ist besonders die erste Kinderbuchwoche als erfolgreichste Aktivität zu erwähnen.

16. März

Der Bietigheimer Kunstmaler Paul Reichle erhält in Würdigung seines künstlerischen Schaffens das Bundesverdienstkreuz.

17. März

Der Gemeinderat legt die künftige Nutzung des sanierten Hornmoldhauses fest: Im Erdgeschoss sollen aktuelle Kunstaussstellungen und Veranstaltungen stattfinden, das 1. Obergeschoss ist für das Städtische Museum und eine Multivisionsschau vorgesehen und im 2. Obergeschoss soll wieder die Zuckmantler Heimatstube einziehen.